



ABTWIL
ARISTAU
AUW
BEINWIL

BESENBÜREN
BOSWIL
BÜNZEN
BUTTWIL

DIETWIL
GELTWIL
KALLERN
MERENSCHWAND

MURI
MÜHLAU
OBERRÜTI
SINS

MIT BEILAGE
KIRCHGEMEINDE
VERSAMMLUNG
Mittwoch 15. Mai 2024



Der Geist Gottes bewegt wie der Wind.

GLAUBENSFRAGEN

Warum gibt es bei den Reformierten keine Bischöfe?

ABGESCHAFFT. Die knappe Antwort lautet: Man hatte in der Reformationszeit schlechte Erfahrungen gemacht mit den konkreten Bischöfen einerseits und der klerikalen Hierarchie andererseits. Die Bischöfe in Konstanz und Basel waren den reformatorischen Anliegen wenig freundlich gesinnt und versuchten, den Machtanspruch Roms durchzusetzen. Der ganze Klerus von den gewöhnlichen Priestern und Mönchen bis zum Papst machte in Teilen einen desolaten Eindruck, sowohl was die moralische Disziplin als auch was die Ausbildung betraf. Zudem gab es zumindest in Zürich bereits vor der Reformation politische Bemühungen durch die Stadt, den politischen Einfluss des Bischofs von Konstanz zu Gunsten der eigenen politischen Macht zurückzudrängen.

LAIEN. Dies führte einerseits dazu, dass man bei der Neuorganisation der Kirche keinen neuen «Chef» wollte, der irgendwo weit weg ist und befiehlt, und andererseits auf die Idee kam, dass auch kirchliche «Laien» also Nicht-Theologen durchaus etwas bedeutendes zur Leitung der Kirche zu sagen hätten. Allerdings waren diese Laien dann sowohl in Zürich als auch in Genf auf Mitglieder (männlich) der Regierung bzw. des Rates beschränkt und die Pfarrerschaft hatte an beiden Orten im neuen Leitungsgremium eine drückende Überlegenheit.

POLITIK. Trotzdem schafften es in der Deutschschweiz die politisch Mächtigen innert Kürze ihre Macht so auf die kirchlichen Leitungsgremien auszudehnen, dass die Kirche de facto zur Staatskirche wurde, sie hatte nun nicht mehr dem Bischof, sondern der politischen Regierung zu gehorchen. Erst mit den politischen Umwälzungen im 19. Jahrhundert, als die alten Herrschaften durch demokratische Strukturen ersetzt wurden, wurde analog dazu das kirchliche Leitungssystem eingesetzt, das wir heute noch kennen, mit einer vom Volk gewählten Synode, die zu einem grossen Teil aus «Laien» besteht und einer von dieser Synode gewählten Regierung, dem Kirchenrat.

TROTZDEM. Dass Reformation und Bischofsamt sich aber nicht grundsätzlich ausschliessen müssen, zeigen einerseits manche lutherischen Landeskirchen in Deutschland und andererseits auch die Methodistische Kirche, die beide neben einer Synode einen von dieser gewählten Bischof kennen.

MICHAEL RAHN

EDITORIAL

Pfingsten

Wind und auch der Atem sind Bilder für den Heiligen Geist. Man sieht ihn nicht, man kann ihn nicht fassen und doch ist er da und wirkt.

Die Passions- und Ostergeschichte und dann Auffahrt und Pfingsten. Diese Abfolge kennen wir vom Kirchenjahr und aus dem Lukasevangelium und der Apostelgeschichte. Aber es gibt auch eine andere Darstellung. Das Johannesevangelium erzählt die Ereignisse mit einem eigenen Akzent.

Hinter geschlossenen Türen sind die Jünger versammelt, als Jesus unter sie tritt. Er grüsst sie mit «Friede sei mit euch» und zeigt seine Wunden. Dann geschieht das, was wir meistens mit Pfingsten, und irgendwie auch nur mit Pfingsten verbinden. Die Jünger empfangen den Heiligen Geist, und zwar direkt von Jesus Christus. Er haucht die Jünger an und deutet diese Geste. So wie Gott-Vater-Schöpfer Christus gesendet hat, so sendet Christus die Jünger aus. Und dazu stärkt er sie, eben mit dem Geist, dieser geheimnisvollen dritten Gestalt Gottes.

Aufschlussreich finde ich, dass dies gerade nicht als Abschluss der Begegnungen der Jünger mit dem Auferstandenen geschieht, sondern bei der ersten mit (fast) allen Jüngern. Es werden, immer nach der Erzählung im Johannesevangelium, noch zwei weitere folgen. Bei der ersten davon steht Thomas im Zentrum. Und mit ihm das Thema Zweifel. Er erhält die Gelegenheit, wie ge-

wünscht seine Finger in die Wunden Jesu zu legen. Das Bekenntnis «mein Herr und mein Gott» ist seine Reaktion.

Die dritte Begegnung findet in Galiläa statt, dort wo die Jünger herkommen. Sieben von ihnen sind fischen gegangen, so wie sie das auch früher gemacht haben, bevor sie Jesus begegnet sind. Obwohl sie den Heiligen Geist erhalten haben, gehen sie in ihr altes Leben zurück. Ob es nur äusserlich ist, oder mit Resignation, weil alles vergeblich scheint?

Den Heiligen Geistes zu erhalten bedeutet nicht einfach eine Art Neuprogrammierung. Es braucht eine Weile, bis diese neue Realität wirklich ankommt. Und auch weiterhin gehören zum Leben Zweifel, Unsicherheit und Ungewissheit - besonders in Trauer- und Umbruchssituationen.

In diese Situation, die so sehr dem alten Alltag gleicht, kommt Christus. Er lässt die Seinen bruch im Stich. Sie dürfen mehrere Anläufe brauchen, bis sie die neue Realität wirklich erfassen.

BRIGITTA JOSEF

MONATSSPRUCH

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1 Kor 6,12



BILD: ZVG

AUS DER KIRCHENPFLEGE



Die April-Sitzung der Kirchenpflege fand nach Redaktionsschluss dieser Zeitung statt.

KOLLEKTEN

Vielen Dank für die Kollekten! März 2024

- Weltgebetstag Schweiz Fr. 197.–
- HEKS/kirchliche Schulen im Libanon (Spaghettitag) Fr. 510.–
- Evang.-ref. Kirche EKS, (Konfirmandengabe) Fr. 762.–
- Berekfürdö Fr. 663.–
- ACAT Fr. 425.–
- HEKS/kirchliche Schulen im Libanon Fr. 440.–

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Verstorben

Kurt Schneider aus Muri am 14. März im Alter von 81 Jahren. Die Abdankung fand am 27. März in Muri statt.

IMPRESSUM

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

Redaktion: Pfr. Michael Rahn, Sandra Hofherr und Claudia Marfurt Stalder

Sekretariat: Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Adresse und Versand: Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Auflage: 2600 Exemplare
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

Redaktionsschluss:
Für die Juni-Ausgabe:
Dienstag, 7. Mai 2024

AUSBLICK

«Leben im Murimoos»

Begegnung, Mittagessen und Führung am Sonntag, 26. Mai 2024, von 10.30 Uhr bis ca. 14 Uhr



Seit vielen Jahren sind wir im Sommer zu Gast im «Murimoos» und feiern dort einen Familiengottesdienst. Diese Tradition wollen wir weiterführen und dabei den Arbeits- und Lebensort «Murimoos» näher kennenlernen. Der Tag beginnt um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst. Wir erfahren darin etwas über die Geschichte und die Gegenwart des Engagements für Menschen am Rand unserer Gesellschaft. Danach geniessen wir Feines vom Grill aus der Murimoosküche. Um 13 Uhr

wird uns Geschäftsführer Michael Dubach durch das Murimoos führen und uns das vielfältige Leben und Arbeiten an diesem schönen Ort näherbringen. Für Kinder steht der attraktive Murimoos-Spielplatz offen. Gross und Klein sind zu diesem vielfältigen Anlass herzlich willkommen!

HANSUELI HAUENSTEIN, ROMAN BAMERT, CHRISTA DORT, YVONNE HARD, KATJA WILDI



Das Murimoos – ein Ort zum Leben.

AUSBLICK / RÜCKBLICK

Die «Wegbegleitung» lebt von freiwilligen Mitarbeitenden

ANGEBOT. Die Wegbegleitung hilft Menschen in herausfordernden Lebenssituationen und unterstützt, mutige Schritte zu unternehmen. Damit diese Arbeit gelingt, ist der Einsatz von freiwilligen Mitarbeitenden zentral. Ohne diesen kann dieses wertvolle Angebot nicht gelebt werden.

UNTERSTÜTZUNG. Die Freiwilligen leisten einen einmaligen und wertvollen Beitrag, indem sie für die Ratsuchenden da sind und sie darin unterstützen, die herausfordernde Lebenssituation zu bewältigen. Dabei lassen sich die Freiwilligen vom zentralen Leitsatz «Hilfe zur Selbsthilfe» leiten. Gemeinsam wird geschaut, wie eine neue Arbeit oder Wohnung gefunden werden kann. Oder es werden miteinander Aktivitäten gestaltet, um Abwechslung in den Alltag zu bringen. Oder Unterlagen werden zusammen sortiert, damit der notwendige Überblick entstehen kann. So ist jeder Einsatz unterschiedlich, aber in jedem Fall spannend und vielfältig.

FREIRAUM. Im persönlichen Unterwegssein als freiwillige Mitarbeitende geniessen diese eine grosse Freiheit, können sich aber jederzeit mit Roman Bamert,

Leiter Vermittlungsstelle, kurzschliessen, um die einzelnen Fragestellungen miteinander zu besprechen. So erleben die einzelnen Freiwilligen eine grosse persönliche Befriedigung in ihrer Arbeit als Wegbegleitende. Einen Beitrag zum Wohlergehen von anderen Menschen zu leisten, schafft im Kleinen eine gute Basis für die Zufriedenheit im eigenen Leben.

ROMAN BAMERT



EINSATZMÖGLICHKEITEN IN DER WEGBEGLEITUNG

Als freiwillige Mitarbeitende bringen Sie neben Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, das Interesse an und die Offenheit für Lebenswege anderer Menschen mit. Zudem können Sie sich vorstellen, ca. 2-4 Stunden pro Woche in diese sinnstiftende Tätigkeit zu investieren. Sie bekommen fachliche Begleitung und Austauschmöglichkeiten bei der örtlichen Vermittlungsstelle und durch die Teilnahme an den Angeboten der kantonalen Fachstellen.

Roman Bamert, Leiter Vermittlungsstelle kommt gerne mit Ihnen ins Gespräch. 056 664 01 86, roman.bamert@ref-muri-sins.ch

REFORMIERTER FRAUENVEREIN / JUGEND

Donnerstag, 23. Mai, Nachmittagsausflug
Treffpunkt 13.00 Uhr Parkplatz Ref. Kirche
Fahrt mit Minibus

Führung Kloster Fahr

Das Benediktinerinnenkloster Fahr liegt zwischen Zürich und Baden im Limmattal. Die Dichterin Silja Walter lebte als Schwester Maria Hedwig über sechzig Jahre lang im Kloster Fahr.

Der geführte Rundgang führt uns in die Klosterkirche, in historische Räume und erlaubt einen Blick in den barocken Kreuzgarten. Die lange bewegte Geschichte des Klosters wird uns nähergebracht und ge-

währt uns unerwartete Einblicke hinter die Klostermauern. Wir erfahren mehr über die Arbeit und das klösterliche Leben der Benediktinerinnen.

Kosten: Mitglieder Frauenverein Fr. 10.- / Nichtmitglieder Fr. 15.- (inkl. Fahrt im Minibus)

Anmeldung bis Freitag 17. Mai bei Christa Karch: Tel. 056 664 75 51 / 079 938 24 49 christa.karch@ref-muri-sins.ch



Mittwoch, 8. Mai, 13.30 Uhr
Kirchgemeindsaal Muri

Jugendatelier:
Muttertagsbasteln

Unser schon fast traditionelles Muttertagsbasteln findet auch dieses Jahr statt. Für Kinder von der 1. bis zur 5. Klasse.

Wann 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Wo Kirchgemeindsaal Muri

CHRISTA DORT, TEL. 079 352 22 36
CHRISTA.DORT@REF-MURI-SINS.CH

Samstag, 25. Mai, 19.00 Uhr
Jugendraum Pfarrhaus Muri

Teenstreff
ab der 6. Klasse

Treffen im Jugendraum im Untergeschoss des Pfarrhauses. Das Programm könnt ihr aus verschiedenen Möglichkeiten selber gestalten. Für Jugendliche ab der 6. Klasse

Wann 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Wo Jugendraum Pfarrhaus Muri
CHRISTA DORT, TEL. 079 352 22 36
CHRISTA.DORT@REF-MURI-SINS.CH

ÖKUMENE

Dienstag, 21. Mai von 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Georg und Anna, Bünzen

Die Bibel: Nein, bitte nicht! .. oder doch?

Hat sie heute noch eine Bedeutung? Finden wir in ihr Antworten? Ist sie veraltet, schwierig, gefüllt von Geschichten, die mich nicht ansprechen? Diesen Fragen gehen wir mit einer offenen und ungezwungenen Haltung anhand eines Textes nach.

Nicole Macchia, kath. Pfarreiseelsorgerin
Tel. 078 346 66 67
nicole.macchia@pastoralraum-muri.ch



Montag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Krypta Klosterkirche Muri

Ökumenisches Taizé-Gebet



Miteinander singen und beten – das Taizé-Gebet besteht aus meditativen, wiederholten Gesängen, kurzer Stille, Gebet und Bibeltexten. Die Krypta des Klosters mit ihrer schönen Akustik bilden einen wunderbaren Rahmen für diese Gebete. (Achtung: Die Klosterkirche ist nicht geheizt.)

Ökumenisch gestaltet von Jessica Zemp, kath. Pfarreiseelsorgerin und Pfr. Michael Rahn.



REFORMIERTE KIRCHE MURI SINS

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 15. Mai 2024, 19.30 Uhr,
reformierter Kirchgemeindesaal in Muri

Liebe Mitglieder der Reformierten Kirche Muri Sins

Herzlich laden wir Sie zur Kirchgemeindeversammlung ein. Diese Versammlung ist das oberste Organ der Kirchgemeinde. Ihr Mitdenken und Mitteilen sind uns wichtig. In dieser Frühlingsversammlung stimmen Sie über die Rechnung 2023 ab.

Gerne schauen wir zurück, was unser Kirchenjahr belebt hat und was uns momentan bewegt.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich Zeit für uns und die Anliegen der Kirchgemeinde nehmen. Im Anschluss laden wir Sie gern zu einem Apéro und zu gemütlichem Beisammensein ein.

Freundliche Frühlingsgrüsse und bis bald!

Ihre Kirchenpflege

TRAKTANDEN

- Begrüssung
 - Wahl der Stimmzählenden
 - Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 11. November 2023
 - Jahresrechnung 2023 inkl. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 - Jahresrückblick 2023
 - Nachfolge Pfarrer Hansueli Hauenstein: Aktueller Stand
 - Verschiedenes
 - Abschluss
- Anschliessend sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Reformierte Kirchenpflege Muri Sins
Iris Steiger, Präsidentin

Das vollständige, anonymisierte Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung, der Rechnungsauszug resp. der Voranschlag können auf unserer Website eingesehen werden. Ab Publikation liegen die Rechnung resp. der Voranschlag sowie die weiteren Akten im Sekretariat während der Öffnungszeiten öffentlich auf.

Fakultatives Referendum bei Kirchgemeindebeschlüssen nach § 152 der Kirchenordnung:

Gegen einzelne Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung über Steuerfuss und Ausgaben kann das Referendum ergriffen werden. Es ist durch 20 Stimmberechtigte innert 10 Tagen seit Beschlussfassung

bei der Kirchenpflege schriftlich anzumelden. Es ist zustande gekommen, wenn es innert 30 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung von mindestens 10% der Stimmberechtigten unterzeichnet wird.

KURZPROTOKOLL DER ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 12. NOVEMBER 2023, IM KIRCHGEMEINDESAAL REFORMIERTE KIRCHE MURI

- Begrüssung**
Die Präsidentin Iris Steiger begrüsst 36 Stimmberechtigte zur Herbst-Kirchgemeindeversammlung.
- Wahl der Stimmzähler / Genehmigung Traktandenliste**
Als Stimmzählerin wird Johanna Bertschi vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Traktandenliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.
- Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 17. Mai 2023**
Das Protokoll vom 17. Mai 2023 wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.
- Budget 2024 und Steuerfuss 17%**
Sandra Amstad erläutert das Budget 2023.

Das Budget beruht auf einem Steuerfuss von 17%. Es enthält einen Ertrag von Fr. 1 686 700 und einen Aufwand von Fr. 1 721 950. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 35 250. Der Stellenplan sieht 5% mehr in der Katechetik und 10% mehr im Bereich Logistik vor.

Die Kirchenpflege beantwortet Fragen zum Steuerertrag und zu den Schulden.

Die RPK hat das Budget geprüft und empfiehlt, das Budget 2024 zu genehmigen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

- Vorstellung Jugendarbeiterin Christa Dort**
Iris Steiger heisst die neue Jugendarbeiterin Christa Dort mit einem kleinen Geschenk herzlich willkommen. Christa Dort ist ausgebildete Katechetin und unter anderem das Jugendatelier, das Tageslager und den Teenstreff betreuen.
- Verabschiedung Hans Daepf**
Hans Daepf ist aus der Kirchgemeinde weggezogen und kann darum nicht mehr Mitglied der Rechnungsprüfungskommission sein. Iris Steiger dankt ihm für seinen Einsatz.
- Wahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission**
Gerhard Ganz, Muri, stellt sich zur Wahl. Er stellt sich der Versammlung kurz vor. Er wird mit 36 Stimmen für den Rest der laufenden Amtsperiode gewählt.

Verschiedenes

Iris Steiger weist auf den SamSing-Gottesdienst vom 2. Dezember hin.

Michael Rahn weist auf die ökumenischen Taizé-Gebete in der Adventszeit in der katholischen Kirche Bünzen hin.

Hans Kaufmann weist auf die Kulturwanderung vom 15. Dezember in Zürich hin und auf die Infoveranstaltung für die Kulturwanderwoche im Juni 2024 vom 18. Januar.

8. Abschluss

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 15. Mai 2024 um 19.30 Uhr statt.

Zum Abschluss spielt Iris Steiger das Musikstück «Novämber» von Patent Ochsner.

Muri, 13. November 2023

Iris Steiger, Präsidentin

Michael Rahn, Protokollführer

BILANZ 2023

	2023	2022
Aktiven	2 117 028.76	2 128 544.46
Finanzvermögen	1 883 524.21	1 895 039.91
Kasse	918.45	474.15
Postcheck	532 496.68	492 267.34
Banken	737 108.23	825 921.72
KK Steuerablieferungen	143 667.65	149 129.25
Ausstände Kirchensteuern	444 390.75	419 837.20
Diverse Debitoren	18 719.70	1 209.40
Wertschriften	200.00	200.00
Mieterkautionsdepot	6 022.75	6 000.85
Transitorische Aktiven		0.00
Verwaltungsvermögen	233 504.55	233 504.55
Kirche	1.00	1.00
Pfarrhaus	1.00	1.00
Gebäudeplatz Mürlefeld	1.00	1.00
Parkplatz Fahrweid	1.00	1.00
Parkplatz Rindelfeld	1.00	1.00
Mobiliar Kirche	1.00	1.00
Mobiliar Gemeindesaal	1.00	1.00
Abzuschreib. Verwaltungsvermögen	233 497.55	233 497.55

	2023	2022
Passiven	2 117 028.76	2 128 544.46
Fremdkapital	69 666.22	22 409.55
Kreditoren	69 666.22	22 409.55
Schulden	670 000.00	700 000.00
Darlehen Raiffeisenbank	320 000.00	350 000.00
Darlehen Gemeinde Muri	350 000.00	350 000.00
Übrige Verpflichtungen	4 985.80	10 009.95
Übrige Verpflichtungen	3 763.95	916.60
Mietkaution	0.00	5 000.00
Transitorische Passiven	1 221.85	4 093.35
Spezialfinanzierungen	545 000.00	545 000.00
Projekt Gemeindezentrum Sins	545 000.00	545 000.00
Eigenkapital	827 376.74	851 124.96
Eigenkapital	827 376.74	851 124.96
Eigenkapital am 01.01.	851 124.96	844 561.43
Ertragsüberschuss		6 563.53
Aufwandüberschuss	23 748.22	
Eigenkapital am 31.12.	827 376.74	851 124.96

ERFOLGSRECHNUNG 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
390 Behörden und Verwaltung			
Kommissionen	24 937.50	17 200.00	22 413.70
Besoldungen	98 402.65	98 900.00	101 023.00
Sozialversicherungsbeiträge	21 514.25	23 800.00	22 245.00
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	92.70	800.00	4 796.70
Büromaterial, Drucksachen	8 912.13	8 650.00	14 872.20
Reformiert	31 347.47	35 500.00	32 738.70
Homepage, Öffentlichkeitsarbeit	879.45	1 900.00	1 166.85
Anschaffung Mobiliar, EDV	1 404.55	-	832.00
Verbrauchsmaterial	203.59	400.00	398.40
Unterhalt Mobilien, EDV	-	500.00	535.25
Miete, Benützungsgebühren	10 690.10	10 600.00	9 412.60
Spesenentschädigungen	7 226.40	7 500.00	7 140.25
Anlässe	12 606.77	15 800.00	10 404.25
Telefon, Porti	11 174.25	11 500.00	13 866.05
Honorare Dritte, Dienstleistungen	3 403.35	4 950.00	1 672.60
Übriger Sachaufwand	34.28	-	-
Steuerbezugsentschädigung	63 854.25	65 200.00	63 500.40
Dekanatsabgaben	1 055.00	1 200.00	1 069.00
390 TOTAL	297 738.69	304 400.00	308 086.95
391 Gottesdienst / Mission			
Besoldungen Organisten	31 564.35	31 400.00	31 439.35
Besoldung Jugendband	9 444.00	8 000.00	7 972.80
Sozialversicherungsbeiträge	6 650.85	6 550.00	6 426.35
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	-	500.00	-
Büromaterial, Drucksachen	1 919.70	1 500.00	596.25
Verbrauchsmaterial	5 192.79	5 000.00	5 841.30
Spesenentschädigungen	70.00	1 000.00	479.80
Honorare Solisten, Chöre	5 306.00	7 000.00	6 150.43
Anlässe	5 710.05	6 300.00	4 230.15
Beiträge, Übriger Sachaufwand	80.00	100.00	80.00
Rückerstattungen	-172.00	-	-2 399.91
391 TOTAL	65 765.74	67 350.00	60 816.52
392 Seelsorge / Diakonie			
Besoldungen	477 410.80	471 700.00	487 439.00
Sozialversicherungsbeiträge	108 070.20	100 500.00	110 467.20
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	4 415.15	6 000.00	2 370.00
Büromaterial, Drucksachen	3 510.11	2 500.00	2 213.01
Pauschale Spesenentschädigungen Seelsorge	16 985.00	17 500.00	17 340.00
Bereich Seniorenarbeit	8 847.36	10 000.00	7 885.65
Bereich Erwachsenenarbeit, Freiwilligenarbeit	114.00	500.00	321.00
Bereich Begegnungen, Gaben, Geschenke	6 014.28	4 500.00	5 349.10
Bereich Wegbegleitung	1 866.90	2 500.00	2 130.50
Bereich Frauenarbeit	1 500.00	1 500.00	1 500.00
Bereich Neuzuzüger, Diverses	-	1 500.00	-
Pauschale Telefon, Infrastrukturkosten	3 745.00	4 100.00	4 080.00
Dienstleistungen, Honorare	298.50	-	7 466.60
Pastoration Pflugi Muri	3 324.40	3 500.00	-
Soziale Institutionen	-	-	9 586.00
Rückerstattungen	-5 115.00	-6 000.00	-18 718.78
392 TOTAL	630 986.70	620 300.00	639 429.28
393 Jugendarbeit / Katechetik			
Besoldungen	177 500.55	179 400.00	151 493.75
Sozialversicherungsbeiträge	36 798.95	34 400.00	36 346.80
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	3 760.20	1 000.00	598.50
Büromaterial, Drucksachen	8 826.34	8 500.00	8 712.06
Verbrauchsmaterial	-	-	75.00
Miete	600.00	2 400.00	2 400.00
Spesenentschädigungen	7 185.16	7 950.00	6 600.05
PH I-Kirche für die Kleinen	286.25	1 500.00	330.20
PH II-Religionsunterricht	2 744.35	1 400.00	3 994.30
PH III-Jugendarbeit/-atelier	6 297.18	2 000.00	3 675.50
PH IV-Präparanden, Konfirmanden	15 012.51	13 000.00	17 206.70
Dienstleistungen, Honorare	1 435.10	1 850.00	2 003.30
Vergütung an Kirchgemeinden	3 390.15	2 000.00	4 001.25
Beitrag Familienberatung	2 000.00	2 000.00	2 000.00
Vergütungen von Kirchgemeinden	-18 180.60	-	-
Rückerstattungen	-15 140.35	-12 000.00	-27 484.61
393 TOTAL	232 515.79	245 400.00	211 952.80

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
394 Liegenschaften / Infrastruktur			
Besoldungen	70 197.65	57 900.00	62 614.30
Sozialversicherungsbeiträge	13 642.20	12 100.00	12 971.55
Übriger Personalaufwand, Weiterbildung	-	500.00	-
Anschaffungen Mobilien, Maschinen	10 667.36	2 000.00	3 377.35
Ent- und Versorgungsgebühren Liegenschaften	20 592.30	18 500.00	13 978.75
Verbrauchsmaterial	6 025.47	2 500.00	3 707.35
Baulicher Unterhalt durch Dritte	31 752.60	51 600.00	18 137.44
Unterhalt Mobilien, Maschinen	8 158.06	7 700.00	10 001.65
Mieten, Benützungskosten	25 200.00	25 200.00	25 200.00
Spesenentschädigungen	660.10	850.00	204.50
Haft- und Sachversicherungen, Übr. Sachaufwand	2 804.35	5 500.00	3 647.65
Honorare, Dienstleistungen	720.00	2 500.00	2 264.10
Beiträge an Gemeinden, Kant. Institutionen	-	-	-
Mieterträge Pfarrhaus	-10 795.00	-14 350.00	-27 140.00
Benützungsgebühren	-6 862.20	-8 000.00	-7 304.00
Rückerstattungen	-4 725.70	-	-5 130.15
394 TOTAL	168 037.19	164 500.00	116 530.49
395 Beiträge / Zuwendungen			
Beiträge an Gemeinden, Kant. Institutionen	5 363.85	3 000.00	3 266.85
Beiträge an kirchliche Hilfswerke und Institutionen	17 050.00	20 000.00	21 300.00
Beiträge an diakonische und soziale Institutionen	6 000.00	8 000.00	4 200.00
Beiträge an private Organisationen	7 070.00	5 000.00	8 270.00
395 TOTAL	35 483.85	36 000.00	37 036.85
396 Vermögens- und Schuldenverwaltung			
Bank- und Postcheckgebühren	196.30	500.00	239.85
Zinsen für langfristige Schulden	3 890.40	5 450.00	4 381.73
Ordentliche und zusätzliche Abschreibungen	-	-	20 000.00
Zinsen auf Anlagen des Finanzvermögens	-490.09	-	-7.00
übriger Ertrag	-581.25	-	-
396 TOTAL	3 015.36	5 950.00	24 614.58
397 Steuern inkl. Landeskirche			
Steuerskonti/Vergütungszinsen	1 414.10	800.00	537.70
Abschreibung von Steuern	6 415.90	10 000.00	7 587.80
Zentralkassenbeitrag	232 730.80	242 000.00	241 746.35
Kirchgemeindesteuern, Steuerfuss 17 %	-1 610 776.25	-1 630 000.00	-1 619 928.50
Quellensteuern	-31 142.50	-30 000.00	-28 688.15
Nach- und Strafsteuern	-4 600.45	-	-2 250.60
Verzugszinsen auf Steuern	-3 836.70	-4 000.00	-4 035.60
397 TOTAL	-1 409 795.10	-1 411 200.00	-1 405 031.00
399 Abschluss			
Ertragsüberschuss			6 563.53
Aufwandüberschuss	-23 748.22	-32 700.00	0.00
399 TOTAL	-23 748.22	-32 700.00	6 563.53
TOTAL AUSGABEN	1 736 166.31	1 737 050.00	1 736 523.77
TOTAL EINNAHMEN	-1 712 418.09	-1 704 350.00	-1 743 087.30
GEWINN [-] / VERLUST [+]	23 748.22	32 700.00	-6 563.53

JAHRESBERICHT 2023

Besuchsdienst Plus

Besuchsdienst Plus ist eines unserer Angebote gegen das Alleinsein. Neben den Geburtstagsbesuchen (ab dem 75. Geburtstag) zeigte sich innerhalb der Kirchgemeinde bei verschiedenen Gelegenheiten das Bedürfnis nach regelmässigen Besuchen. Es wurde klar, dass einzelne Menschen froh sind um eine regelmässige Abwechslung im Alltag oder kleine, gemeinsame Aktivitäten, die mit jemand anderem unternommen werden.

Das Ziel des Besuchsdienst Plus ist Menschen zusammenzubringen und so regelmässige Kontakte zu er-

möglichen. Was mit einem Informationsabend für interessierte Mitarbeitende begann, nahm in den ersten Tandems zwischen Besuchenden und Besuchten seinen weiteren Lauf. So steht eine Anzahl Freiwillige zur Verfügung, um bei weiteren Anfragen, neue Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen. Als Koordinator habe ich das Vorrecht, sowohl für die Freiwilligen wie auch für die Besuchenden da zu sein, und dabei die einzelnen Personen ein erstes Mal in Kontakt miteinander zu bringen.

So entstehen schöne, gemeinsame Erlebnisse. Die Besuchenden freuen sich darüber, dass sie erwartet werden und die Besuchten über einen abwechslungsreichen Farbtupfer in ihrem Alltag.

ROMAN BAMERT



Jugendarbeit 2023

Da wir uns schweren Herzens von Anna Hemme-Unger verabschieden mussten, sprang ich für sie ab April beim Jugendatelier, Tagesausflug und Tageslager ein. Ab dem 1. Oktober trat ich dann offiziell die Stelle als Jugendarbeiterin an.

Jugendatelier und Tagesausflug

Beim sehr gut besuchten Muttertags-Basteln, nahmen die Kinder voller Stolz die wunderschönen, mit viel Liebe gebastelten Geschenke nach Hause. Einmal im Monat erleben wir viel Spass bei Spielen usw. bis zu den Sommerferien. Seit Janu-

ar 2024, treffen wir uns wieder regelmässig. Für den Tagesausflug fuhren wir mit ca. 50 Kindern mit dem ÖV nach Dietikon ins Trampolino. Alles verlief reibungslos und wir brauchten bloss ein kleines «Pfläscherli». Alle waren begeistert, die Kids wegen eines coolen Ausflugs und ich, dass der Tag so ein Erfolg war.

Sommer Tageslager

Unter dem Motto «wer isch de König» verbrachten wir 4 Tage in und um das Kirchgemeindehaus. Ana DeCubellis und ich hatten vieles vor-

bereitet und so füllten Spiele, Basteln, Singen, Theater, Wasser-Spiele und vieles mehr unsere 4 Tage.

Teenstreiff

Der Startschuss für den Teenstreiff war am 9. Dezember: Pizza Essen für Fortgeschrittene. Die Jugendlichen konnten ihre Pizza selber im Racletteofen backen, was zu einigen sehr amüsanten Momenten führte. Seither treffen wir uns einmal im Monat in dem von den Jugendlichen gestalteten Jugendraum.

CHRISTA DORT

Umgestaltung Pfarrhaus

Im Mai konnten wir das Pfarrhaus übernehmen und mit der Umgestaltung für unsere Bedürfnisse beginnen. Ziel war, dies mit möglichst wenig finanziellem Aufwand so zu tun, dass uns die Räume möglichst gut dienen. Schnell war im Untergeschoss die Trennwand zwischen Sekretariat und Wohnräumen herausgebrochen und so der interne Durchgang wieder hergestellt. Kurz vor den Sommerferi-

en war dann zügeln angesagt. Die Büros von Sozialdiakon Roman Bamert, Pfarrerin Brigitta Josef und Pfarrer Michael Rahn wurden aus dem Untergeschoss ins erste Obergeschoss verschoben. Dort arbeitet unterdessen auch noch Jugendarbeiterin Christa Dort. Der Mix aus Einzelbüros und kurzer Distanz zur Tür des anderen wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Im ehemaligen Pfarrbüro ist

unterdessen ein kleiner Jugendraum entstanden, den die Jugendlichen selber gestalten können. Die ehemalige Stube dient als Begegnungsort für Chilekafi, Generationenkaffee und Spielnachmittag. Was mit dem grossen Garten genau geschehen soll, ist zurzeit noch offen.

MICHAEL RAHN

Taizé-Gebete

Auf Anregung der katholischen Pfarreiseelsorgerin Nicole Macchia fanden im Advent 2022 die ersten ökumenische Taizé-Gebete in der Pfarrkirche Bünzen statt. Im Frühling 2023 wurde die Idee dann in Muri von Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp und Pfarrer Michael Rahn aufgenommen und in der Krypta der Klosterkirche auch umgesetzt. Unterdessen habe sich die ökumenischen Taizé-Gebete fest etabliert: In der wärmeren Jahreszeit einmal pro Monat in Muri und im Advent in Bünzen.

Taizé ist ein Ort im Burgund. Dort lebt eine Klostergemeinschaft mit reformierten Wurzeln, die diese Form der gottesdienstlichen Feier entwickelt hat. Das Taizé-Gebet wird geprägt durch die einfachen, eingängigen Gesänge, die auf meditative Weise mehrfach hintereinander wiederholt werden. Sie umrahmen ein Psalmgebet, eine Lesung, und die Fürbitten. Statt einer Predigt gibt es eine Stille von einigen Minuten. Weitere Mitfeiernde sind herzlich willkommen.

MICHAEL RAHN

Flüchtlinge in der reformierten Kirche Muri Sins

Engagierte Freiwillige aus Muri setzen sich auf vielfältige Weise für geflüchtete Menschen ein. Sie helfen beim Spracherwerb und in vielen anderen Bereichen. Auch in der reformierten Kirche Muri Sins finden sich Freiwillige, unter anderem aus der Kirchenpflege und dem Pfarrteam. Im letzten Jahr wurden mehrere Projekte von Seiten der reformierten Kirche unterstützt. Sie stellte Räumlichkeiten für diverse Aktivitäten kostenlos zur Verfügung, beschaffte Lehrmaterial und sprach Unterstützungsbeiträge.

Für ukrainische Flüchtlinge engagierten sich die Freiwilligen der Kirchengemeinde durch spezielle Gottesdienste und Aktionen wie Kleiderbörsen, Weihnachts- und Osterfeier mit Basteln, sowie Deutschunterricht.

Die in der GOPS in Muri untergebrachten Flüchtlinge unterstützte die Kirche durch Deutschunterricht im Kirchengemeindegarten. Ausserdem stellte sie den Kirchengarten

für den Gemüseanbau zur Verfügung, zahlte den Flüchtlingen ein Abonnement für die Bibliothek und leistete Beiträge für die Verpflegung während einer Neophytenaktion, sowie auf Wanderungen mit den Flüchtlingen.

Das Engagement für Flüchtlinge gehört wesentlich zur Aufgabe der reformierten Kirche. Damit ergänzen die Freiwilligen der Kirchengemeinde die Arbeit der politischen Behörden und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

MARIANNE KÜRSTEINER



Velofahrt nach Bremgarten mit den Flüchtlingen aus der GOPS

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

Die Rechnung zeigt folgendes Bild:

	Rechnung 2023	Budget 2023	Differenz	in %
390 Behörden und Verwaltung	297 704.41	304 400.00	6 695.59	2.25
391 Gottesdienst / Mission	65 765.74	67 350.00	1 584.26	2.41
392 Seelsorge / Diakonie	630 986.70	620 300.00	-10 686.70	-1.69
393 Jugendarbeit / Katechetik	232 515.79	245 400.00	12 884.21	5.54
394 Liegenschaften / Infrastruktur	168 037.19	164 500.00	-3 537.19	-2.11
395 Beiträge / Zuwendungen	35 483.85	36 000.00	516.15	1.45

Die Jahresrechnung der Reformierten Kirche Muri Sins schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 23'748.22. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 32'700.00 und somit ist das Ergebnis um Fr. 8'951.78 besser als angenommen.

Das leicht bessere Ergebnis ist auf tiefere Ausgaben bei den DS 390 Behörden/Verwaltung, DS 392 Seelsorge und DS 393 Katechetik zurückzuführen. Der Steuerertrag liegt rund Fr. 13'500.00 unter dem Budget.

Die Einführung des neuen Lohnsystems der Landeskirche führte für das Personal zu einigen Anpassungen. Neu werden die KTG- und NBU-Prämien je hälftig durch Arbeitgeber und Arbeitnehmende bezahlt.

Durch die Umnutzung des Pfarrhauses wurden verschiedene bauliche Massnahmen notwendig. Dafür war Betrag von Fr. 30'000.00 budgetiert. Die Ausgaben betragen rund Fr. 22'400.00.

DS 390 Behörden und Verwaltung

Für die Jugendarbeit wurde ein Laptop angeschafft. Ebenso wurde die Software InDesign für die Gestaltung der Beilagen der Zeitung reformiert erworben. Erstmals kam die Kreditorensoftware Archivar bei der Kirchengutsverwaltung zum Einsatz. Belege werden neu digital abgelegt.

DS 392 Seelsorge/Diakonie

Wegen der Pensionierung von Pfarrer Hansueli Hauenstein wurden im 2. Halbjahr 2023 erste Stelleinserate geschaltet. Für die Supervision des Mitarbeitendenteams wurden rund Fr. 2'000.00 aufgewendet.

Die Anstellung für die Seelsorge in der Pflugi Muri von Pfarrerin Bettina Lukoschus

wechselte zur Landeskirche. Der Beitrag wurde jeweils in der Lohnbuchhaltung ausgewiesen. Neu erfolgt die Belastung dem Konto 392.352.00.

DS 393 Katechetik / Jugendarbeit

Die Landeskirche hat per 01.01.2023 ein neues Lohnsystem eingeführt. dadurch hat sich die Anzahl der Lektionen der Katecheten/innen erhöht. Die Mehrkosten belaufen sich auf Fr. 20'895.00.

Per Ende März 2023 hat Anna Hemme-Unger ihre Anstellung als Jugendarbeiterin gekündigt. Die Stelle der Jugendarbeit war während 6 Monaten aushilfsweise besetzt. Per 1. Oktober 2023 wurde Christa Dort mit einem 30%-Pensum angestellt.

In verschiedenen Gemeinden findet der Religionsunterricht ökumenisch statt. Die Kirchengemeinde leistete Zahlungen von Fr. 3'300.00 und konnte 18'180.60 in Rechnung stellen.

DS 394 Liegenschaften/Infrastruktur

Neu wurde für das Pfarrhaus eine Reinigungsfachperson angestellt. Die jährlichen Aufwendungen betragen rund Fr. 4'400.00.

Für kleinere Umbauarbeiten im Pfarrhaus, Rodungsarbeiten im Garten und einen Teil der Möbel in den neuen Büros wurden rund Fr. 22'400.00 aufgewendet.

Die Ausgaben für Strom und Pellets haben sich erwartungsgemäss von Fr. 10'450.00 auf Fr. 16'200.00 erhöht.

Im Kirchenturm wurde bei den Glocken 4 und 5 die Steuerung ersetzt: Die Ausgaben betragen Fr. 7'850.00.

Die Mieter wohnten bis Mitte Mai Mieter im Pfarrhaus. Der Ertrag beträgt Fr. 10'800.00.

DS 396 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Das Darlehen bei der Raiffeisenbank konnte um Fr. 30'000.00 amortisiert werden. Die Zinsbelastung beträgt Fr. 3'890.40.

DS 397 Steuern inkl. Landeskirche

Gegenüber dem Vorjahr sind Fr. 4'348.05 weniger Steuern eingenommen worden. Das Budget wurde um Fr. 13'500.00 unterschritten.

DS 399 Abschluss

Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 23'748.22 und wird dem Eigenkapital entnommen.

MEDITATION

Komm, Schöpfer Geist,
kehr bei uns ein
und lass uns
deine Wohnung sein;
erfüll die Herzen,
dein Gebild,
mit deinen Himmels-
gaben mild.

REFORMIERTES
GESANGBUCH 499

LESERBILD DES MONATS



Sonnenaufgang über dem Gondwana Private Game Reserve (Safari Reservat) in Südafrika. – eingesandt von Sandra Hofherr

SENDEN SIE UNS IHR LIEBLINGSBILD AN:
INFO@REF-MURI-SINS.CH
HERZLICHEN DANK!

«HEILIGENLEXIKON»

Ob heiliggesprochen oder nicht, ob als heilig verehrt oder nicht, es gab im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen, die aus ihrem Glauben hinaus zu Vorbildern für andere Menschen wurden. Eine Auswahl von ihnen aus verschiedenen Kirchen und verschiedenen Jahrhunderten wird in dieser neuen Rubrik vorgestellt.

Theodora v. Alexandria

Theodora lebte im 5. Jahrhundert. Obwohl sie glücklich verheiratet war, liess sie sich zu einem Seitensprung verführen. Vor lauter Scham und Reue beschloss sie darauf in ein Kloster einzutreten. Damit ihr Mann sie nicht finden konnte, nahm sie die Identität eines Mannes an und trat in ein Männerkloster ein, wo Theodor bald ein geachteter, vorbildlicher Mönch wurde.

Als Theodor wegen Geschäften fürs Kloster in der Stadt übernachten musste, wurde er da von der Tochter des Gastwirts bedrängt. Theodor wehrte seine Verehrerin ab, doch als diese kurze Zeit später ungewollt schwanger wurde, schickte ihr Vater das Neugeborene ins Kloster mit den Worten, er wolle dem Vater – Theodor – das Seine nicht vorenthalten. Das Entsetzen im Kloster war gross. Theodor wurde aus dem Kloster verstossen, blieb aber seiner Identität und seiner Berufung treu obwohl er das Komplott ja sehr einfach hätte aufklären können. Er lebte darauf sieben Jahre als Einsiedler in einer Hütte in der Nähe des Klosters und zog den Knaben auf.

Nach sieben Jahren fand das Kloster, Theodor habe genug Busse getan und nahm ihn, zusammen mit



«seinem» Sohn wieder auf. Kurze Zeit darauf verstarb er. Erst jetzt bemerkte man im Kloster, dass Bruder Theodor eine Frau war. Theodoras ehemaliger Mann erfuhr davon und trat, ebenso wie der Knabe ins Kloster ein.

Das Thema Geschlechtsidentität gibt es nicht erst in unseren Tagen.

MICHAEL RAHN

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

JEDEN DIENSTAG 19.15 Uhr, Muri	«Aus-Zeit» - Meditatives Abendgebet Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef	DONNERSTAG 16. MAI 10.30 Uhr Muri	Gottesdienst mit Abendmahl im Raum der Begegnung der pfligmuri mit Pfrn. Bettina Lukoschus
DIENSTAGS 9 - 11 Uhr Pfarramt Sins beim Kreisel	Offenes Pfarramt Sins Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Schwatz.	SONNTAG 19. MAI 10.00 Uhr Muri	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfingsten) in der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef
DONNERSTAGS 9 - 11 Uhr Im Pfarrhaus Muri	Generationentreff Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder Tee und zu einem Austausch unter Generationen	10.00 Uhr Sins	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfingsten) im Zentrum Aettenbühl Sins mit Pfrn. Bettina Lukoschus
SAMSTAG 4. MAI 9.00 Uhr	Sonderbundsweg Sins-Gisikon für Schüler und Schülerinnen der 6. und 7. Klasse mit Pfr. Hansueli Hauenstein und Katja Wild	DIENSTAG 21. MAI 19.00 Uhr Bünzen	Die Bibel: Nein, bitte nicht! Oder doch? in der kath. Kirche St. Georg und Anna, Bünzen mit Pfarreiseelsorgerin Nicole Macchia
SONNTAG 5. MAI 10.00 Uhr Muri	Gottesdienst in der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Bettina Lukoschus	MITTWOCH 22. MAI 9.00 Uhr Muri	Gottesdienst im Alterswohnheim St. Martin mit Pfr. Michael Rahn
10.00 Uhr Sins	Gottesdienst im Zentrum Aettenbühl Sins mit Pfrn. Brigitta Josef, anschliessend Chilekafi	DONNERSTAG 23. MAI Nachmittagsausflug	Ref. Frauenverein Muri Sins Führung und Besichtigung des Klosters Fahr (siehe Innenseite)
MITTWOCH 8. MAI 13.30 Uhr Muri	Jugendatelier für Kinder der 1. bis 5. Klasse mit Christa Dort	SAMSTAG 25. MAI 19.00 Uhr Muri	Teenstreff im Jugendraum des Pfarrhauses Muri mit Christa Dort
DONNERSTAG 9. MAI 10.00 Uhr Muri	Gottesdienst (Auffahrt) in der ref. Kirche Muri mit Pfr. Michael Rahn	SONNTAG 26. MAI 10.30 Uhr Murimoos	Gottesdienst im Murimoos mit Pfr. Hansueli Hauenstein und Katechese-team (siehe Innenseite); Musik: Sound Lights
SONNTAG 12. MAI 10.00 Uhr Muri	Generationengottesdienst Taferinnerung in der ref. Kirche Muri mit Pfr. Hansueli Hauenstein und Patrick Morghen	MONTAG 27. MAI 19.00 Uhr Muri	Ökumenisches Taizégebet in der Krypta der Klosterkirche Muri mit Pfr. Michael Rahn und Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp
MITTWOCH 15. MAI 19.30 Uhr Muri	Kirchgemeindeversammlung im ref. Kirchgemeindesaal Muri (siehe Einladung Innenseite)	DONNERSTAG 30. MAI 14.30 Uhr Muri	Offener Spielnachmittag für alle im ref. Pfarrhaus mit Ursula Howoldt

ADRESSEN

SEKRETARIAT

Claudia Marfurt Stalder,
Sandra Hofherr, Maiholzstr. 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40
info@ref-muri-sins.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9.00 bis 11.00
Mo, Di und Do 14.00 bis 16.00

Ferien 13. bis 20. Mai:

Di und Do 9.00 bis 11.00, 14.00 bis 16.00

PFARRPERSONEN

Pfr. Dr. Hansueli Hauenstein, Aarauerstr. 2, 5643 Sins, Tel. 041 787 28 42,
hansueli.hauenstein@ref-muri-sins.ch

Pfrn. Brigitta Josef Rahn, Maiholzstr. 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 53 48,
brigitta.josef@ref-muri-sins.ch

Pfrn. Bettina Lukoschus, Mattenacker 2, 5628 Aristau-Althäusern, Tel. 056 664 50 74,
bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch

Pfr. Michael Rahn, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 70 83,
michael.rahn@ref-muri-sins.ch

WEGBEGLEITUNG

Roman Bamert, Tel. 056 664 01 86
wegbegleitung@ref-muri-sins.ch

SOZIALDIAKONIE

Roman Bamert, Tel. 056 664 01 86
roman.bamert@ref-muri-sins.ch

JUGENDARBEIT

Christa Dort, Tel. 079 352 22 36
christa.dort@ref-muri-sins.ch

KIRCHENPFLEGE PRÄSIDIUM

Iris Steiger, Tel. 079 779 17 67
praesidium@ref-muri-sins.ch

SIGRISTIN

Ágota Keusch-Marton, Tel. 079 518 87 96
agota.keusch-marton@ref-muri-sins.ch

Ursula Howoldt, Tel. 079 764 93 05
ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch